

und man mich nit allein In allen kosten stecken lasse.

So vil sine hinderlassne kleider belangend hab ich dieselben bey handen, und vermeint solche von sinetwegen umb Gottes willen ausszuotheilen, sonderlich solchen personen die umb Jhne etwas verdient haben, Jedoch so die sinigen solche begerten wil ich sy Jhnen zuoschicken, und beger hierüber gschriftliche und willferige antwortt.

Wellen minen g. Herrn auch der frouw basen [Anna P f l u g e r] Eitwern kindern¹ und den uwerigen allen, wie auch der frouw Moutter und Stieffenen [=Stiefmutter] mein guottwillig dienst früntlich gruoss und armes gebett vermelden".

1) Deren Namen s. Meier/Zurlaubiana "Stammtafel" 860, 5.6.1.-5.6.6.

Original, Siegel abgefallen - AH 81, 335-336 - Blatt 336^r leer

131

1621 Dezember 13. "Moneur [=Monheurt]

A

SCHREIBEN VON [GARDELT. FRANZ] ZURLAUBEN AN [ALT]. AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT] KONRAD [III.] ZURLAUBEN, "CAPP.^{NE} DU REGIM.^T DES GARDES SUISSES DU ROY [LUDWIG XIII.]", ZUG

"La deplorable mort de feu Mons^r Le [Garde-]Cap^{ne} [Kaspar] P f i f f e r m'a donné L'occasion de Vous advertire du Pertem^t de Vostre Compagnie, De Laquelle depuis La derniere miene Letre sont morts Michel s t a u b, Adam Leinbacher [=L e i m b a c h e r?], Ronimus Jmm Schwand [=I m s c h w a n d?], Caspar M i c h e l [von Wohlen], & Henry Rinderly [=R i n d e r l i], ausquels & a tous les trespassez Dieu Veuille faire paix, & Conserver le Restant de Vostre Compagnie, lequel Vous baise bien humblem^t Les mains Pour Les Nouvelles de Ce pays, Je ne Vous sçauroys escrire que Le Pilliage & bruslem^t de la Ville de Moneur devant laquelle nous avons esté quelque quinze Jours, & il est a Croire que nous aurons assez de Ces empeschemens que nous ne Venions de long temps à Paris, Car on tient que le Roy s'en Va a Bordeaux, assieger Royan lesquels ont tué leur Gouverneur & de la A la Rochelle Le bon Dieu nous Veuille ayder a tout Cela & Vous amesner bien tost selon son Divin vouloir avecque la Recreue, me Recommandant avecque toute Vostre Compagnie a Vous Paternelle & maternelle [- Franzens Mutter war Eva Z ü r c h e r -] affections & protections ...

Mon frere C o n r a d [Zurlauben, der damals Student in Paris war, aller Wahrscheinlichkeit nach aber gleichzeitig in der Kompagnie Zurlauben Dienst tat] a Reposé Cependant Ce siege a Marmande prest a Ce porter bien.¹ Le Porteur de La presente Vous Jnformera plus amplem^t."

1) Wie aus AH 52/51 hervorgeht, war Konrad Zurlauben damals krank.

Original - AH 81, 339-340 - Blatt 339^V und 340^R leer

132

1633 September 8., "*Au camp de S^t Nicolas[-du-Port]*"

SCHREIBEN VOM [FRANZ.] KOENIG [LUDWIG XIII.] AN DEN [LIEUTENANT GENERAL DU ROI AUX GRISONS, HENRI I^{ER}] DUC DE ROHAN

s. AH 79/90

Kopie, von anderer Hand als AH 79/90 - AH 81, 341-342^R

133

1633 September 8.

SCHREIBEN VOM [FRANZ.] KOENIG [LUDWIG XIII.] AN DEN [LIEUTENANT GENERAL DU ROY AUX GRISONS, HENRI I^{ER}] DUC DE ROHAN

s. AH 79/90A

Kopie, von gleicher Hand wie AH 81/132 - AH 81, 342 - Blatt 342^V leer

134

1645 März 2., Solothurn

A

SCHULDANERKENNUNG¹ VON P[ETERMANN] WALLIER, [HERR VON] SAINT-AUBIN, GEGENUEBER [GARDE]HPTM. [HEINRICH I.] ZURLAUBEN

"Anno 1645 den Ersten tag Merzens hab Jch mit meinem Herrn Schwager Hauptman [Heinrich I.] Zurlauben ein Rechnung gethan, wegen allen verfallnen Zinsen wie auch der ... [700] frankhen von Herrn Bruder Anthonii [W a l l i e r] seligen nachen sambt der ... [87] kronen also Eins gegen dem andern abgezo-